

**45**  
Jahre

Stiftung  
Christliches  
Altenheim

Christliche Seniorenhäuser

**Lützel**



## Freundesbrief 2/14

[www.christliche-seniorenhaeuser.de](http://www.christliche-seniorenhaeuser.de)

### Ein geistliches Wort „Quelle des Lebens“

**L**iebe Freunde, liebe Förderer der Seniorenarbeit in Lützel! Mit letzter Kraft hält ein Verdurstender seine Hand hoch und seine Augen formulieren ein unübersehbares „bitte hilf mir“. Gibt man ihm einen Klappspaten mit dem wohlgemeinten Hinweis, sich doch einen Brunnen zu graben, bedeutet das den sicheren Tod. Das würde sicher kein Mensch machen, stattdessen sofort die Trinkflasche mit frischem Wasser reichen, um echte Hilfe zu geben.

Um uns herum verdursten Menschen in einer dünnen und erschöpften Umgebung und suchen mit falschem Werkzeug nach le-

bensspendendem Wasser. Einzelne hinterlassen in ihrem Leben eine Kraterlandschaft voller Schürflöcher, ohne jemals die Quelle klaren Wassers zu finden. Ganze Nationen suchen Sinnerfüllung und finden in ihren Bohrlöchern nur Dreckbrühe. Die aktuellen Schreckensberichte aus den Unruhegebieten der Welt zeigen in aufrüttelnder Weise, wie vergeblich die Mühen um Frieden, Sicherheit und Glück sind. Die Quellen der Menschen sind vertrocknet, alle Anstrengungen der Suche nach dem wahren Sinn im Leben verlaufen im staubigen Sand. David war am Tiefpunkt seiner Karriere ange-

[weiterlesen](#) ▶

### Herzliche Einladung zum Freundestreffen am 08.11.2014

Unser alljährliches Treffen findet ab diesem Jahr am ersten Samstag im Nov. um 14.30 Uhr (ab 14.00 Uhr Kaffee) statt.

#### Ablauf:

- Konzert mit Alphorn & Gitarre (gleichzeitig), Klarinette, Jodeln und Gesang mit Lorenz und Andrea Schwarz (Schweiz)
- geistliches Wort von Heinz-Otto Beimdieke
- Informationen rund um das Werk von Vorstand und Leitung

# Bitte & Dank

## Wir danken für:

- ein durch Gottes Geist geprägtes, liebevolles Miteinander
- Ermutigung durch Besuche der Senioren untereinander
- viele Kurzzeitpflegegäste und Anfragen
- bessere Belegung im Heim

## Wir bitten um:

- offene Herzen für das Reden Gottes bei Bewohnern und Mitarbeitern, dass noch viele sich für Jesus als Herrn entscheiden
- eine volle Belegung im Heim
- Klarheit, ob und wie wir weitere Wohnungen für Senioren bauen sollen



kommen, als er vor seinem Sohn in die Wüste Juda floh. Er hatte außer Gott keinen Halt mehr und warf sich mit seiner ganzen Energie in Gottes Arme. Nur „sein Gott“ blieb ihm als Quelle für die vertrocknete

Viele der Bewohner in Lützel haben dies in ihrem langen Leben, insbesondere in der Not, erfahren. Dafür loben sie Gott, denken über ihn in schlaflosen Nächten nach, wie es David in Vers 6 des Psalms formu-

*„Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich.  
Es dürstet nach dir meine Seele,  
nach dir schmachtet mein Fleisch in einem  
dürren und erschöpften Land ohne Wasser.“*

PSALM 63,2

# Buchtipp



## Wenn unsere Eltern Hilfe brauchen

Barbara Deane, Jochen Loos  
224 Seiten, CV Verlag  
Das Buch erklärt die Herausforderungen im Umgang mit älter werdenden Menschen, besonders den eigenen Eltern.

9,90 € inkl. 7% MwSt.  
ISBN: 9783894369767

Seele, sein Körper sehnte sich nach Gottes Gegenwart so sehr, dass wir seinen Schmerz beim Lesen mitfühlen. Er suchte Gottes Nähe, weil er erkannt hat: „Deine Gnade ist besser als Leben“ (V. 4).

Wie wohltuend klar sind die Worte Gottes in Psalm 63 bei den vielen trüben Schlagzeilen der Nachrichten. Wie einleuchtend ist den Gläubigen auch aus eigener Erfahrung, dass Gottes Gnade besser als Leben ist. Das Leben dieser Welt kann uns eben niemals befriedigen, zu oft haben wir hier Dreck aus Giftbrunnen getrunken. Selbst aller Wohlstand in Deutschland mit jahrzehntelangem Frieden stillt nicht den Durst unserer Mitmenschen nach Lebenssinn. Gläubige Menschen finden aber gerade in trockenen Notzeiten im Glauben an Jesus Christus die einzige Quelle, die das Leben reich und wertvoll macht bis hin zur Ewigkeit (Joh. 4,14). Wer einmal von dieser Quelle getrunken hat, will immer mehr davon haben, weil es nur bei Jesus Christus Leben im Überfluss gibt (Joh. 10,10).

liert. Sie wissen sich in ihm geborgen, egal was persönlich oder global kommen wird, ihre Seele hängt an dem Gott, der sie aufrecht erhält (V. 9). Diesen Glauben geben sie in wohlthuenden Zeugnissen und Ermutigungen untereinander weiter. Und in den täglichen Andachten und Gottesdiensten ermutigen wir die Hörer, ein Leben in der Nähe Jesu zu führen, um auch den „Lebensdurst des Alters“ durch Jesus Christus stillen zu lassen. Die Sehnsucht nach Gott prägte Davids Leben. Diese Sehnsucht prägt auch das Miteinander in Lützel.

Danke für euer Mitbeten als Freunde und Förderer, dass noch viele hier zum Glauben an Jesus finden, der die Quelle frischen Wassers ist, das ins ewige Leben quillt.

Allen viel Gnade wünscht



**Jochen Loos**  
Geschäftsführer der  
Christlichen Senioren-  
häuser Lützel

# Einblicke in das Gemeindeleben unserer Hausgemeinde

Sonntag für Sonntag trifft man sich im Versammlungssaal, um in gewohnter Weise Gottesdienst zu feiern. „Ich vermisse nichts“, so war die Aussage einer Schwester aus einer Großstadt, „alles ist so nah beieinander.“ Manche kennen sich noch von früher, hatten sich auf Konferenzen oder Freizeiten getroffen. Nun ist man dankbar, dass man auch im Alter noch zur Gemeinde gehen kann, ob mit Rollator oder Rollstuhl, alles ist möglich.

Zu Hause war es oft beschwerlich, Ältere konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in die Gemeinde kommen und waren meistens auf Kassetten oder Besuch angewiesen. So darf man nun die Gemeinschaft mit anderen Geschwistern aus den unterschiedlichsten Gemeinden genießen und weiterhin Gott loben. Sehr dankbar ist die Hausgemeinde für den neuen, schönen Versammlungssaal. Gäste sind beeindruckt und freuen sich mit uns. Vorher war es doch ziemlich eng geworden, vor allen Dingen mit der

immer größer werdenden Anzahl an Bewohnern, die ihren geliebten Rollator mitbrachten. Nun haben wir

*„Sehr dankbar ist die Hausgemeinde für diesen neuen, schönen Versammlungssaal.“*

wieder Platz und die Luftverhältnisse sind gut geworden.

Trotzdem war ich letzten Sonntag erstaunt, dass alle Plätze besetzt waren und fragte scherzhaft, ob wir wieder bauen sollten. Doch das Problem war mit einigen zusätzlichen Stühlen schnell behoben, denn die stehen ja nebenan im Geräteraum.

So dürfen unsere Freunde sehen, dass dieser neue Saal gut angenommen wird und wir danken euch allen für jede Unterstützung durch Gebet und Spenden zu diesem schönen Saal.

.....  
**Heinz-Otto Beimdieke**  
arbeitet als Seelsorger unter den Senioren

## Stimmen der Bewohner



„Hier kann man es aushalten. Alle sind so nett und freundlich.“

Elisabeth Ohrendorf-Reh, 92



„Ich hätte nicht gedacht, dass ich im Altenheim einen Terminkalender brauchen würde.“

Luise Kauffenstein, 82

## Vielen Dank!

Nach unserem letzten Spendenaufruf für die Aktion „Mut-mach-Bibelverse“ freuen wir uns über Spendeneingänge von

# 1.035 €!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und die tolle finanzielle Unterstützung.

## Projekt Unterstützung Seelsorger

Jahrzehntelang konnten wir die beiden Seelsorger durch treue Spender und andere Erträge finanzieren, zum Segen für die Bewohner. Nun sind Spenden weggefallen und es tut sich eine große Lücke auf. Wer hilft mit? Wir benötigen im Jahr zusätzlich etwa 20.000 Euro. Lasst euch diese Unterstützung bitte von Gott auf das Herz legen.

**Bankverbindung:**  
Stiftung Christliches Altenheim Lützel  
Konto-Nr. 2 003 887 | BLZ 460 512 40  
IBAN: DE19 4605 1240 0002 0038 87  
Sparkasse Burbach-Neunkirchen



*„Ein Grund, warum Senioren hier zu uns ins Heim ziehen, ist die geistliche Gemeinschaft und vor allen Dingen die Hausgemeinde.“*



## Wir begrüßen ganz herzlich Ehepaar Schmidt

Anfang Juni kamen Manfred und Hannelore Schmidt aus Essen zu uns und sehen das als Gottes Führung an. Krankheitsbedingt konnten sie sich in der alten Wohnung im ersten Stock nicht mehr versorgen, das Treppensteigen wurde unmöglich. Sie vermissten den Gemeindebesuch. Da erinnerte sich ihr Sohn an ein Gespräch über ein christliches Heim in Lützelzeln mit sehr guter Versorgung. Er fragte für seine Eltern bei uns an und wie als Geschenk waren damals 2 Einzelzimmer frei. Die Eltern konnten kommen. Ab dem ersten Sonntag besuchten sie voller Dankbarkeit die Hausgemeinde. Dadurch entwickelte sich schnell eine gute Beziehung zu den anderen Senioren. Wir freuen uns nun mit Ehepaar Schmidt, dass beide hier sehr zufrieden sind und Gott für seine gute Wegführung danken.

## Termine in Lützelzeln 2014/2015

### Freundestreffen 2014

am 08.11.2014 um 14.30 Uhr  
mit Konzert von Lorenz und Andrea Schwarz

### Initiativkreis Christliche Behindertenhilfe

am 09.05.2015 um 10:00 Uhr

### Großeltern-Enkel-Nachmittag

am 09.06.2015 um 16.00 Uhr  
Konzert mit Daniel Kallauch

### Sommerfest und Tag der offenen Tür

am 13.06.2015 ab 10.00 Uhr

### Freundestreffen 2015

am 07.11.2015 ab 14.30 Uhr  
Konzert mit Musikevangelist Waldemar Grab, Pianist und Sänger

Pflege- und Inkontinenzprodukte jetzt auch bequem online bestellen



## Sicherer Schutz im Alltag

Bestellen Sie bequem Ihre Pflege- und Inkontinenzprodukte online. Denn eine diskrete und zuverlässige Inkontinenzversorgung trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Jede Bestellung über diesen Internetversand unterstützt die gute Arbeit der Seniorenhäuser in Lützelzeln.

Christliche Seniorenhäuser

[inko-versand.de](http://inko-versand.de)



## Christliche Seniorenhäuser Lützelzeln

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach  
Tel.: 02736 204-0, Fax: 02736 204-345  
E-Mail: [info@christliche-seniorenhaeuser.de](mailto:info@christliche-seniorenhaeuser.de)  
[www.christliche-seniorenhaeuser.de](http://www.christliche-seniorenhaeuser.de)

Stiftung Christliches Altenheim Lützelzeln  
Konto-Nr. 2 003 887, BLZ 460 512 40  
IBAN: DE19 4605 1240 0002 0038 87  
Sparkasse Burbach-Neunkirchen